

Medieninformation

Notzugang der Zukunft: Smart Emergency Access von Huf als clevere Lösung bei verunfallten Fahrzeugen und entladenen Autobatterien

Velbert, 8. September 2022 | Die Transformation des Automobils verändert auch den Fahrzeugzugang: Mit digitalen Schlüsseln und Technologien für automatisch öffnende Fahrzeugkomponenten ermöglicht Huf einen völlig kontaktlosen Zugang. Neben hohem Komfort im Alltag hat dabei natürlich auch die Sicherheit höchste Priorität. Mit Smart Emergency Access liefert Huf einen sicheren Zugang für verunfallte Fahrzeuge und lässt Fahrerinnen und Fahrer auch bei defekter Autobatterie nicht im Regen stehen.

„Software-Lösungen werden die Mobilität der Zukunft bestimmen“, sagt Michael Kemnitz, Leiter Innovations and Advanced Engineering bei Huf. „Doch was passiert, wenn den digitalen Denkkentralen die Energie ausgeht? Oder noch schlimmer: Bei einem Unfall die elektronischen Systeme ausfallen und Personen im Fahrzeug eingesperrt sind? Als Spezialist für Fahrzeugzugang und Autorisierung bieten wir schon jetzt clevere Lösungen für eine automobilen Zukunft mit Gestenerkennung und digitalen Berechtigungssystemen an. Mit dem neuen Smart Emergency Access gewährleistet Huf zudem einen sicheren Zugang in Notsituationen.“

Das innovative Notzugangssystem von Huf wurde speziell für Fahrzeuge entwickelt, die auf fließende Fahrzeuglinien setzen. Gerade bei diesen Modellen, in denen die Zugangslösungen nahezu unsichtbar in das Fahrzeug integriert sind, sind alternative Öffnungskonzepte in Gefahrensituationen unverzichtbar. Denn wurden zum Beispiel Personen bei einem Verkehrsunfall verletzt, zählt jede Sekunde: Ersthelfer erkennen bei der Annäherung an das Auto auf den ersten Blick die auffällige Zuglasche, mit deren Hilfe sich die Fahrzeugtür problemlos öffnen lässt. Der Vorteil der Zuglasche: Selbst bei verzogener Karosserie als Folge eines Unfalls bietet sie einen sehr guten Angriffspunkt und hält hohen Zugkräften stand.

Zuverlässiger Zugang und wirksamer Diebstahlschutz

Im normalen Fahrzeugbetrieb darf Smart Emergency Access hingegen nicht auffallen. Gemeinsam mit Automobilherstellern entwickelt Huf individuelle Lösungen, die eine unsichtbare Integration in das vorhandene Fahrzeug-Design ermöglichen. Lediglich bei einem Unfall tritt Smart Emergency Access gut sichtbar in Erscheinung. Hat das Hauptsteuergerät im Auto einen Unfall erkannt, schickt es ein Signal an Smart Emergency Access. Das System öffnet daraufhin eine Klappe am Fahrzeug und gibt für Ersthelfer den Zugang zu einer Zuglasche frei.

Darüber hinaus hilft Smart Emergency Access auch im Falle einer entladenen oder defekten Autobatterie weiter. Dabei dienen NFC-Antennen von Huf als digitale Schnittstellen, die eben nicht nur in den Türgriffen, sondern an unterschiedlichen Stellen im Fahrzeug untergebracht werden können. Die Nutzerin oder der Nutzer hält lediglich das Smartphone vor das NFC-Lesegerät im Fahrzeug und lädt damit einen Akku im Auto auf. Mithilfe der gewonnenen Energie wird der digitale Schlüssel auf dem Smartphone authentifiziert und der Kraftschluss zwischen einem drehbaren Griff und dem Türschloss im Fahrzeug

hergestellt. Über eine leichte Drehbewegung des Griffs kann der Nutzer das Türschloss entriegeln und die Tür öffnen.

Während Fahrzeugnutzer und Ersthelfer problemlos ins Auto gelangen, sperrt der Smart Emergency Access Unbefugte aus und überzeugt mit hohem Diebstahlschutz. Hintergrund: Bei einer entladenen Autobatterie wird die durch die NFC-Aufladung gewonnene Energie nicht nur für den Kraftschluss zwischen Griff und Fahrzeugtürschloss genutzt. Diese Kraftübertragung wird erst dann hergestellt, wenn der digitale Schlüssel auf dem Smartphone autorisiert wurde. Ist dies nicht der Fall, dreht der Griff ähnlich einem Schließzylinder im Freilauf. Somit haben Diebe keine Chance. In einer Unfallsituation ist diese Autorisierung nicht erforderlich. Die Freigabe für den Kraftschluss zum Türschloss erfolgt in diesem Fall durch das Hauptsteuergerät im Fahrzeug, das den Unfall erkannt hat.

Hochauflösendes Bildmaterial und Videos erhalten Sie unter folgendem Link:

[Huf Group Newsroom](#)

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Produktseite:

[Smart Emergency Access](#)

Über die Huf Group

Die Huf Group entwickelt und produziert Fahrzeugzugangs- und Berechtigungssysteme für die weltweite Automobilindustrie. 1908 von Ernst Hülsbeck und August Fürst in Velbert gegründet, hat das Familienunternehmen heute Standorte in Europa, Amerika und Asien. Laut einer Studie des Handelsblattes gehört Huf zu den 20 innovativsten Unternehmen in Deutschland. Die Huf Group erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 1 Milliarde Euro und beschäftigt weltweit rund 7.300 Mitarbeiter.

Medienkontakt

Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG

Michael Gorissen

Public Relations Manager

Steeger Straße 17 | 42551 Velbert

Germany

P +49 (0) 2051 272 1988

michael.gorissen@huf-group.com

www.huf-group.com



Notzugang der Zukunft: Smart Emergency Access von Huf

Der neue Smart Emergency Access wurde speziell für Fahrzeuge entwickelt, die auf fließende Designlinien setzen. Gerade bei diesen Modellen, in denen die Zugangslösung nahezu unmerklich in das Fahrzeug integriert ist, sind alternative Öffnungskonzepte in Gefahrensituationen wichtig.



Notzugang der Zukunft: Smart Emergency Access von Huf

Auch bei einer entladenen oder defekten Autobatterie hilft der Smart Emergency Access weiter. Mit einem NFC-fähigen Smartphone wird ein kleiner Akku im Fahrzeug aufgeladen, der genügend Energie für die Auslösung des Notzugangs bereitstellt. Die Authentifizierung des Nutzers erfolgt ebenfalls mithilfe des Smartphones.



Notzugang der Zukunft: Smart Emergency Access von Huf

Smart Emergency Access von Huf überzeugt mit einer sehr kompakten und variablen Bauform. Dadurch kann der Smart Emergency Access an unterschiedlichen Stellen im Fahrzeug verbaut werden. Gemeinsam mit Automobilherstellern entwickelt Huf individuelle Lösungen, die eine unsichtbare Integration in das vorhandene Fahrzeug-Design ermöglichen. Bei einem Unfall muss die Zuglasche jedoch sofort zu erkennen sein.